

## Vita Lydia Maria Bader

Eleganz, Klangschönheit und Virtuosität charakterisieren das Spiel der Pianistin **Lydia Maria Bader**. Von der *neuen musikzeitung* als „eine der führenden Pianistinnen Deutschlands“ bezeichnet, werden ihre Themenkonzerte von Publikum und Presse weltweit begeistert aufgenommen.

Mit **charmanter Moderation** führt sie ihr Publikum gerne auch in weniger bekannte Regionen der Klavierliteratur. So schrieb die *Augsburger Allgemeine*: „Ein begeistertes Publikum feierte die Künstlerin, die sich nicht zuletzt durch ihre sympathische Moderation **in die Herzen der Zuhörer spielte.**“

Ihre Faszination für fremde Kulturen spiegelt sich in ihren Konzert- und CD-Programmen wider: Nach der CD „**Music of the North**“ mit Werken aus Skandinavien und dem Baltikum stellt sie auf ihrer aktuellen CD "**Chinese Dreams**" die Schönheit chinesischer Klaviermusik vor. Mit dieser international begeistert aufgenommenen CD ("A fascinating east-meets-west album", *BBC Music Magazine*), die in zwei Kategorien für den **OPUS KLASSIK** nominiert wurde, etablierte sie sich als die führende Expertin für chinesische Klaviermusik in Europa.

Ihre **rege Konzerttätigkeit** führte Lydia Maria Bader bereits in zahlreiche Länder Europas. Sie gastierte auf Festivals in Frankreich und Österreich, wie den „Festwochen Gmunden“, wo sie Klavierkonzerte von Franz Liszt und Sergej Rachmaninoff aufführte. Auf Einladung deutscher Botschaften und Kulturinstitute war sie außerdem in den Niederlanden, Rumänien, Russland, Bangladesch und der Ukraine zu Gast.

Seit ihrer Debüt-Tournee 2009 hat Lydia Maria Bader eine enge Verbindung zu **China**. Von den chinesischen Medien als „**German Piano Princess**“ gefeiert, zogen ihre oft mehrwöchigen Konzertreisen von Südchina bis zur Inneren Mongolei bereits zehntausende Besucher an. 2016 wurde sie zur **Kulturbotschafterin** der Provinz Gansu ernannt.

Im oberbayerischen Chiemgau geboren, erhielt sie mit 4 Jahren ihren ersten Klavierunterricht von ihrem Vater. Mit 15 Jahren begann sie ihr Studium an der Musikhochschule München, erst bei Karl-Hermann Mrongovius und nach dem Abitur bei Michael Schäfer, der sie maßgeblich prägte. Wichtige Stationen ihrer künstlerischen Ausbildung waren ein Studienjahr am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris bei Michel Beroff sowie das Studium an der Kunstuniversität Graz bei Markus Schirmer. Zusätzliche künstlerische Anregungen erhielt sie in Meisterkursen bei András Schiff, Jacques Rouvier, Philippe Entremont, Mikhail Vosskressenky, Pascal Devoyon und Ludwig Hofmann.

Lydia Maria Bader ist mehrfache **1. Bundespreisträgerin** von Jugend musiziert, sowie Preisträgerin **internationaler Wettbewerbe**, u.a. Flame in Paris und Glière-Wettbewerb. Sie war Stipendiatin der Jürgen-Ponto-Stiftung, der Deutschen Stiftung Musikleben sowie von Giesecke & Devrient. 2020 wurde sie für ihr CD-Projekt "Chinese Dreams" von der Funk Stiftung Hamburg sowie der Aventis Foundation unterstützt.

Als Künstlerin der neuen Generation gibt sie auf ihren Social-Media-Kanälen Einblicke in ihren vielseitigen Künstleralltag und hat während der Pandemie ihre erfolgreiche Online-Konzertreihe „**Mondschein-Musik**“ ins Leben gerufen. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.lydiamariabader.com](http://www.lydiamariabader.com)